

Präfur des 2.—4. B. hinten und vorn ganz unbedornt. Präfur des 2.—4. B. mit oder ohne Dornen. Präfur des 1.—3. Beinpaars vorn mit einer Säge von 25—40 Dornen (20 bis 25 schon bei *Praematurus* . alternierend mit Tastborsten.

Ränder der 6. u. 7. Stomplatte, sowie des 15. Tergit mit spärlichen Dörnchen besetzt. Ränder der 6 u. 7. Stomplatte, sowie des 15. Tergit in der Hinterhälfte kräftig sägeartig bedornt. Ränder der 6. Stomplatte kurz aber deutlich bedornt, der 7. nur mit spärlichen Dörnchen. 15. Tergit fast unbedornt.

6. Stomplatte innen reichlich bedornt, Sättel jederseits mit 16—17 Dornen, Tergite (6. T.) mit nur einerlei Tastborsten, kurzen Stachelborsten, meist neben den Dornen befindlich, einige auch allein stehend. Auch das Innere der 6. und 7. Stomplatte ist reichlich mit Dornen besetzt. (Diese Bedornung ist auch schon bei *Pseudomaturus* und *Praematurus* deutlich genug ausgeprägt.) Die Tastborsten auf den hinteren Tergiten stehen fast ausschließlich neben Dornen, allein nur sehr wenige. 6. Stomplatte paramedian bedornt, im übrigen Innern auch auf den Sätteln fast unbedornt. Tergite ebenfalls mit einerlei, und zwar dünnen Tastborsten, nur sind die alleinstehenden, welche außen ziemlich zahlreich vorkommen, z. T. etwas länger als die neben den Dornen befindlichen.

1. Flagellum 76—85 gl.

1. Flagellum 52—76 gl

1. Flagellum 85 gliedrig.

1. und 2. Beinpaar mit $\frac{0}{1}$ Tibialstachel.

1. u. 2. Beinpaar mit verschiedener Tibialstachelzahl.

1. und 2. Beinpaar mit $\frac{0}{1}$ Tibialstachel.

2.—4. Beinpaar am Femur oben unbedornt, oben hinten fast ohne Dornen, unten hinten mit 11—16.

2.—4. Beinpaar am Femur oben mit 15—21 Dornen, oben hinten mit 23 bis 30, unten 15 bis 20 Dornen.

Tibia des 7.—9. B. oben mit 20—40 Dornen.

Tibia des 7.—9. Beinpaars mit 50—70 Dornen.

(Schluß folgt.)

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. 77. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Meran.

Der unterzeichnete Vorstand der Abteilung für Zoologie ladet die Herren Kollegen zu den Verhandlungen der Abteilung während der

77. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Meran,
24. bis 30. September 1905

ergebenst ein.

Da den späteren Mitteilungen über die Versammlung, die im Juni zur Versendung gelangen, bereits ein vorläufiges Programm der Verhandlungen beigelegt werden soll, so bitten wir, Vorträge und Demonstrationen — namentlich solche, die hier größere Vorbereitungen erfordern, baldigst bei dem mitunterzeichneten

Prof. Dr. Karl Heider, Innsbruck, Falkstraße 14

anmelden zu wollen. Vorträge, die erst später, insbesondere erst kurz vor oder während der Versammlung angemeldet werden, können nur dann noch auf die Tagesordnung kommen, wenn hierfür nach Erledigung der früheren Anmeldungen Zeit bleibt; eine Gewähr hierfür kann daher nicht übernommen werden.

Die allgemeine Gruppierung der Verhandlungen soll so stattfinden, daß Zusammengehöriges tunlichst in derselben Sitzung zur Besprechung gelangt; im übrigen ist für die Reihenfolge der Vorträge die Zeit ihrer Anmeldung maßgebend.

Da auch auf der bevorstehenden Versammlung, wie seit mehreren Jahren, wissenschaftliche Fragen von allgemeinerem Interesse soweit wie möglich in gemeinsamen Sitzungen mehrerer Abteilungen behandelt werden sollen, so bitten wir Sie auch, uns Ihre Wünsche für derartige, von unsrer Abteilung zu veranlassende gemeinsame Sitzungen übermitteln zu wollen.

Die Einführenden:

Univ.-Prof. Dr. Heider, Innsbruck.
Univ.-Prof. Dr. von Dalla Torre,
Innsbruck.
Gymn.-Prof. P. V. Gredler, Bozen.
Gymn.-Prof. P. M. Höllweger, Brixen.

Die Schriftführer:

Gymn.-Prof. P. Dr. Spechtenhauser,
Meran.
Dr. A. Steuer, Innsbruck.

2. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

Die 88. Jahresversammlung

findet bei Gelegenheit der Feier des 50jährigen Jubiläums der dortigen Naturforschenden Gesellschaft am 10., 11., 12. und 13. September 1905 in **Luzern** statt.

Das allgemeine Programm lautet:

Sonntag, den 10. September: Empfangsabend.

Montag, vormittags 9 Uhr: Erste Hauptversammlung.

Dienstag, vormittags und nachmittags: Sektionssitzungen.

Mittwoch, vormittags 8½ Uhr: Zweite Hauptversammlung.

Für die Hauptversammlungen sind uns bereits folgende Vorträge zugesagt:

Prof. Dr. F. Zschokke, Basel: »Die Tiefenfauna des Vierwaldstätter Sees.«

Prof. Dr. A. Heim, Zürich: »Das Sentisgebiet« verschmolzen mit einer Demonstration des großen Reliefs.

Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern: »Der Speciesbegriff« verbunden mit einer Ausstellung.

Gleichzeitig werden folgende Gesellschaften in Luzern ihre Jahresversammlung abhalten: 1) Schweizerische geologische, 2) Schweizerische botanische, 3) Schweizerische zoologische, 4) Schweizerische chemische, 5) Physikalische Gesellschaft Zürich.

Anfragen, Mitteilungen von Vorträgen usw. sind zu richten an
Den Jahresvorstand:

Präsident: Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Steuer A.

Artikel/Article: [77. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Meran. 103-104](#)